

Förderprogramm Agroforst in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Liechtenstein



Agroforst ist die Pflanzung von Bäumen auf landwirtschaftlichen Flächen. Foto: myclimate

Dieses regionale Klimaschutzprogramm für Agroforst bietet Fördergelder für die Pflanzung und Pflege von Bäumen auf landwirtschaftlichen Flächen in der Schweiz, in Deutschland, Österreich und Liechtenstein. Die Agroforstsysteme entnehmen der Atmosphäre CO₂ und wirken so als CO₂-Senken. Zudem bietet Agroforst wertvolle Lebensräume für diverse Tierarten.

In Europa sind nur noch auf weniger als 10 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche traditionelle Agroforstsysteme zu finden. In den vier förderfähigen Ländern Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein gibt es je Land nur einige wenige hundert Betriebe, die moderne Agroforstsysteme angelegt haben. Es entstehen hohe Investitionskosten und Zusatzaufwände bei der Pflege, die sich erst mittel- bis langfristig für den landwirtschaftlichen Betrieb als vorteilhaft erweisen. Um neue Agroforstsysteme zu fördern, benötigt es finanzielle Anreize, wie es dieses Programm bietet.

Agroforstsysteme haben in Bezug auf den schonenden Umgang mit knapper werdenden Wasserressourcen viele Vorteile: Die Durchwurzelung fördert die Umverteilung von Wasser aus tiefen Bodenschichten und die Beschattung reduziert die Wasserverdunstung auf der Fläche.

Mareike Jäger, Agroforst-Expertin und Geschäftsleiterin SilvoCultura)

Projekttyp:

Landnutzung und Wald

Projektstandort:

Schweiz, Deutschland, Österreich, Liechtenstein

Projektstatus:

In Betrieb

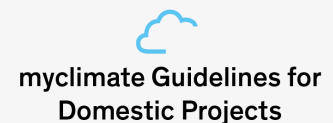
Emissionsreduktion über 50 Jahre:

25'000 tCO₂e

Partner



Projektstandard



Impressionen



Die Bäume werden so platziert, dass das Ackerland daneben landwirtschaftlich genutzt werden kann. Foto: myclimate

Förderung von Agroforstsystemen

Dank des länderübergreifenden Förderprogramms erhalten landwirtschaftliche Betriebe finanzielle Unterstützung, um neue Agroforstsysteme zu etablieren. Neupflanzungen und regelmässige Pflegearbeiten werden mit einem Förderbeitrag je gepflanztem Baum unterstützt. Die Förderung ist mit den nationalen Direktzahlungen kumulierbar (weitere Förderungen z.B. durch private Organisationen sind möglich, falls weitere Förderungen nachweislich noch benötigt werden). Im Rahmen des Programms erhalten die teilnehmenden Betriebe zwei kostenlose Vor-Ort-Beratungen durch SilvoCultura, damit standort- und betriebsangepasste Agroforstsysteme etabliert werden können, die auch für Wetterextreme wie Hitzeperioden und Überschwemmungen adaptiert sind.

Das Programm deckt die Initialkosten der Baumflanzungen, worüber ich sehr froh bin. Die Beratung durch Mareike Jäger von SilvoCultura hat mir sehr geholfen. Sie ist auf den Hof gekommen und wir haben uns ausgetauscht. Es gibt wenige Agroforst-Expert*innen, zumal solche, die sich auch mit etablierten Systemen auskennen.

**Tilika Chamberlin, Landwirtin, Teilnehmerin
Förderprogramm Agroforst**

Bäume bieten einen Strauss an Vorteilen

Die Obst-, Wildobst- und Laubbaumarten in den Agroforstsystemen binden mit ihrer lebenden, hölzigen Biomasse das CO₂ aus der Atmosphäre. Diese Klimawirkung der Agroforst-Bäume wird als Senkenleistung bezeichnet und gehört zu den sogenannten natur-basierten Lösungen. Zusätzlich bieten die Bäume weitere positive Mehrwerte wie verringerte Nährstoff- und Pestizideinträge in Gewässer, verbessertes natürliches Nährstoffmanagement und schliesslich wertvolle Lebensräume für diverse Tierarten, womit die Agroforstsysteme zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität beitragen.

Melden Sie sich an!

Interessierte Landwirtschaftsbetriebe können im Anmeldeformular prüfen, ob sie die Aufnahmekriterien erfüllen, und danach das ausgefüllte Anmeldeformular direkt an SilvoCultura senden. Wichtig dabei ist, dass die Bestellung und Pflanzung der Bäume noch nicht stattgefunden hat.

Lesen Sie dazu auch den Beitrag «Agroforst als kleine Schwester der Aufforstung».

Möchten Sie nur Hochstamm-bäume pflanzen (keine Wertholz-bäume)? Dann schauen Sie sich doch auch unser Hochstamm-Förderprogramm für «Hochstamm Suisse»-Mitglieder an.

Dieses Projekt trägt zu drei SDGs bei*

*Stand: Ende 2024. Erfahren Sie in unseren FAQ, wie myclimate diese SDGs ausweist.



Um neue Agroforstsysteme zu fördern, benötigt es finanzielle Anreize. Foto: Mareike Jäger / SilvoCultura



Ein frisch etabliertes Agroforst-System auf einem Ackerbaubetrieb in der Schweiz. Foto: Mareike Jäger / SilvoCultura



Gemüsekulturen zwischen Baumreihen. Foto: Ian Rothwell / myclimate



Mindestens 400 Hektaren an landwirtschaftlichen Flächen nachhaltiger bewirtschaftet.



CO₂-Senkenleistung von 50'000 t CO₂ insgesamt.



Über die Programmlaufzeit sollen 20'000 Bäume gepflanzt werden.